

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 27 (1909)
Heft: 72

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnieren werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an, franc 6
6 semestres, franc 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fêtes exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten. Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank in Herisau. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Europäische-Amerikanische Zucker-Statistik. — Tariffentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Metallmarkt. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Zolllieferungen mittelst Schecks. — Paiement des droits de douane par chèques. — Grèce. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 22. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Goldberger & Co** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 227 vom 10. September 1903, pag. 1578) — Gesellschafter: Felix Goldberger und Erich Schattmann — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma und damit die Prokura Caroline Goldberger-Cone erloschen.

Inhaber der Firma **F. Goldberger** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Felix Goldberger-Cone, von Berlin, in Berlin W, Barbarossastrasse 38. Agentur und Kommission. Engros und Export in Textil- und Konfektionswaren für Damen und Kinder. Fraumünsterstrasse 14, Metropoli. Die Firma erteilt Prokura an Caroline Goldberger-Cone, von Berlin, in Berlin W.

22. März. Die Firma **Emil Rüegg, Buchdruckerei Industriequartier**, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 267 vom 28. Oktober 1907, pag. 1849), und damit die Prokura Anna Rüegg-Geiser, ist infolge Assoziation erloschen.

Emil Rüegg-Geiser, von Zürich, in Zürich III, und Fritz Wodey, von St. Ludwig I, E, in Zürich IV, haben unter der Firma **Emil Rüegg & Co, Buchdruckerei, Industriequartier**, in Zürich III, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Rüegg, Buchdruckerei Industriequartier» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Rüegg, und Kommanditist ist Fritz Wodey, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Buchdruckerei und Verlag. Konradstrasse 20.

22. März. Die Firma **Häni-Baur** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1897, pag. 205) — Spezialewaren, Landesprodukte; Mercerie und Wollwaren — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. März. Die Firma **A. M. Novell** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 148 vom 9. April 1906, pag. 539) — Restaurationsbetrieb und Immobilienverkehr — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. März. Ludwig Etter-Mischaud, von Gran (Ungarn), in Zollikon, und Adolf König, von Wetzikon, in Murkart b. Frauenfeld, haben unter der Firma **Ludwig Etter & Co** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Ludwig Etter-Mischaud, und Kommanditist ist Adolf König, mit dem Betrage von Fr. 4000 (viertausend Franken). Kolonialwaren und Delikatessen en gros. Hafnerstrasse 9.

22. März. Inhaber der Firma **F. Schubert** in Zürich V ist Friedrich Schubert, von Zürich, in Zürich V. Feine Geschäfts- und Kopierbücher. Patent-Kantenschoner-Fabrik. Dufourstrasse 93.

22. März. Die Firma **Schäffer & Budenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Buckau b. Magdeburg, mit Filiale in Seebach (S. H. A. B. Nr. 192 vom 1. August 1907, pag. 1369) hat an Carl Wahrendorf, von und in Magdeburg, Prokura erteilt. Derselbe vertritt gemeinsam mit dem Prokuristen Alfred Richter oder mit einem der Geschäftsführer Carl Laval oder Carl Prümman die Gesellschaft. Die Prokura des Edwin Gerber ist erloschen.

22. März. **Leihkasse Stäfa** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 91 vom 11. April 1908, pag. 642). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelprokura erteilt an Johannes Güntensperger-Wächter, von Eschenbach (Kt. St. Gallen), in Stäfa.

23. März. **Elektrizitätsgenossenschaft Wetzikon** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 139 vom 29. Juli 1907, pag. 1349). Die Prokura des Edwin Altörfer ist erloschen.

23. März. **Christlicher Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch, Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 20. Oktober 1908, pag. 1801). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Dezember 1908 hat den § 19 der Gesellschaftsstatuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat nun aus 5-7 Mitgliedern bestehen kann.

Bern — Berne — Berna
Bureau Frutigen.

1909. 23. März. Inhaber der Firma **Pension Edelweiss P. Petzold-Möf** in Adelboden, ist Paul Petzold allié Möri, von Steinsdorf (Sachsen), in Adelboden. Natur des Geschäftes: Betrieb der genannten Pension.

Bureau Laupen.

21. März. Die **Freiwillige Krankenkasse des Amtes Laupen**, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 16. November 1892, pag. 973), hat in ihrer am 7. Februar 1909 im Bahnhofrestaurant zu Gümmenen abgehaltenen

Hauptversammlung an Stelle des verstorbenen Sekretärs R. Lüthi als solchen gewählt: Werner Gempeler, von Frutigen, in Laupen.

Bureau Nidau.

23. März. Die Firma **J. Wyss, Bau- und Möbelschreinerei**, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 362 vom 2. November 1900, pag. 1451), ist infolge Überenganges des Geschäftes an die Firma «J. Wyss & Sohn» erloschen.

Bureau de Porrentruy.

23 mars. Dans son assemblée générale du 10 février 1909, la société de chant **L'Espérance**, dont le siège est à Fahy (F. o. s. du c. du 28 janvier 1902, n° 32, page 125), a renouvelé son comité. Le président est Emile Périal, maréchal, et le secrétaire: Ernest Theubet, tous deux de Fahy et y domiciliés. La société est engagée par leurs signatures collectives.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1909. 23 mars. La raison **Marie Gasser-Schneider**, commerce de chaussures, à Fribourg (F. o. s. du c., 1900, page 1103), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1909. 22. März. Der **Remontenverein Grenchen** in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 434 vom 6. November 1905, pag. 1734, und Nr. 117 vom 6. Mai 1907) hat in der Generalversammlung vom 24. Januar 1909 den Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Arthur Stämpfli; I. Aktuar: Erwin Möller, II. Aktuar: Peter Zwahlen; alle in Grenchen. Der Präsident mit einem der beiden Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift nach aussen.

Bureau Olten.

23. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Olten und Umgebung**, mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Juli 1905, pag. 1169), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Adolf Wyss in Olten, Präsident; Gottlieb Gubler in Trimbach, Vizepräsident; Eduard Gerny in Trimbach, Aktuar; Karl Küper in Olten, Verwalter; Johann Gubler und Hans Willener in Olten, Theodor Frey in Starkkirch-Wil, Simon Bader und Augustin Bleuel in Trimbach, Beisitzer. Präsident und Aktuar führen durch kollektive Zeichnung namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia)**, mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 37 vom 8. Februar 1898, pag. 149), hat sich infolge des Verkaufes des Geschäftes aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft wird unter der Firma **Seifenfabrik Helvetia in Liq. (Savonnerie Helvétia en liq.)** durchgeführt. Als Liquidator mit dem Recht der Einzelzeichnung ist der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, Eduard Daeniker von Luternau, von Zürich, in Bern, bestellt.

23. März. Unter der Firma **Seifenfabrik Sunlight (Savonnerie Sunlight)** gründet sich mit dem Sitz in Olten eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaftsstatuten wurden am 12. Februar 1909 festgesetzt. Hauptgegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Seifen und andern Waschmitteln im Gebiete der Schweiz. Die Gesellschaft ist berechtigt, neue verwandte Geschäftszweige einzuführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu zu errichten, von dritten zu erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend welcher Form zu beteiligen. Sie übernimmt die gesamten Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft «Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia)» in Olten. Die Dauer des Unternehmens ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch einen Verwaltungsrat von drei bis sechs (zurzeit fünf) Mitgliedern, für welchen der Präsident und der Vizepräsident mit Einzelunterschrift zeichnen. Ausserdem kann eine aus einer oder mehreren Personen bestehende Direktion bestellt werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident des Verwaltungsrates ist zurzeit Eduard von Waldkirch, von Schaffhausen, in Bern; Vizepräsident: Eduard Daeniker von Luternau, von Zürich, in Bern. Als Direktor mit dem Rechte der Einzelzeichnung wurde vom Verwaltungsrat bezeichnet: Fritz Kradolfer, von Illighausen, in Olten.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

1909. 19. März. Die Firma **Ulrich Jüstrich, Manufakturwaren, Bettwaren und Konfektion**, mit Sitz in Heerbrugg (S. H. A. B. Nr. 118 vom 21. März 1904, pag. 469), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. März. Inhaber der Firma **J. Jüstrich** in Heerbrugg ist Jacob Jüstrich, von Berneck, in Heerbrugg. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en détail.

22. März. Unter dem Namen **Velo-Club Flawil** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Flawil, ein Verein nach Titel 28 des Schweiz. Obligationenrechts, welcher die Pflege und Verbreitung des Velosportes und sportlicher Geselligkeit bezweckt. Die Statuten datieren vom 22. März 1908. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglied kann jeder Radfahrer der Gemeinde Flawil und Umgebung werden, welcher das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und sich verpflichtet, den Vorschriften der Statuten in allen Teilen nachzukommen. Passivmitglieder können solche Personen werden, welche Freude und Interesse am Velosport haben; und zu Ehrenmitgliedern können solche ernannt werden, welche 15 Jahre ununterbrochen dem Verein angehört oder welche sich nach zehnjähriger Mitgliedschaft um den Verein besonders verdient gemacht haben. Radfahrer unter 25 Jahren können nur Aktivmitglieder werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Kommissionsmitgliede, die Aufnahme erfolgt durch die Kommission, bedarf jedoch der Bestätigung durch die Ver-

einsversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, der Semesterbeitrag für Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 1.75. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch freiwilligen Austritt (schriftliche Anzeige beim Präsidenten); b. durch Nichterfüllung der statutarischen Verpflichtungen; c. durch Verlust der bürgerlichen Rechte und Ehren. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a. die Vereinsversammlungen; b. die Kommission, bestehend aus fünf Mitgliedern; c. die Rechnungsrevisoren. Die Bekanntmachungen des Vereins an seine Mitglieder geschehen durch das offizielle Organ des Schweizer Radfahrerbundes «Der Radsport» oder direkt durch Einladungskarten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident je einzeln. Präsident ist Meinrad Diethelm, von Vorderthal (Kt. Schwyz), und Vizepräsident ist Emil Giezendanner, von Kappel, beide wohnhaft in Flawil.

22. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Consum-Verein Altstätten und Umgebung**, mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 459 vom 12. November 1906, pag. 1833), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Januar 1909 die Verwaltungskommission aus folgenden Mitgliedern bestellt: Jakob Oeler, Gemeinderat, von Altstätten, Präsident; August Wick, Sattlermeister, von Zuzwil, Vizepräsident; Johannes Hilty, von Grabs, Aktuar; alle drei in Altstätten. Diese Kommissionsmitglieder führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft kollektiv je zu zweien. Ferner wurden in die Kommission gewählt: Jakob Eugster, Andreas Eugster, Johannes Segmüller, Johannes Geisser, Johannes Hasler; alle von und in Altstätten, und Heinrich Graf, von und in Rebstein.

23. März. Die **Genossenschaftsbäckerei der organisierten Arbeiterschaft der Stadt St. Gallen & Umgebung**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 15. Juni 1897, pag. 649, und Nr. 87 vom 2. März 1905, pag. 345), hat sich in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. September 1908 neue Statuten gegeben, welche sofort in Kraft traten. Die neuen Statuten weisen nur wenige Änderungen von den früheren Statuten auf. Die Dauer der Genossenschaft erstreckt sich auf unbestimmte Zeit. Anmeldungen zum Eintritt in die Genossenschaft sind bei der Betriebs- oder der Verwaltungskommission einzureichen. Die Organe der Genossenschaft heissen: a. die Generalversammlung; b. die Betriebs- und Verwaltungskommission und c. die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission besteht aus neun Mitgliedern, aus welcher drei Mitglieder für die Betriebskommission bestimmt werden. Nach aussen wird die Genossenschaft wie bis anhin vertreten durch den Präsidenten, den Kassier und den Aktuar; diese 3 Mitglieder bilden zugleich auch die Betriebskommission. Der Präsident führt kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Einzahlungen der Einzelmitglieder und Vereine werden mit vier vom Hundert verzinst, sofern das Betriebsergebnis dies gestattet. Ueber einen allfälligen Betriebsüberschuss entscheidet jeweils die Generalversammlung. Die gegenwärtigen Mitglieder der Verwaltungskommission heissen: Mathäus Riek, Verwalter, von Leuchingen (Württemberg); Präsident; Moritz Hänig, Buchbinder, von Neuhausen (Sachsen); Kassier; Otto Mäser, Laborant, von Dornbirn (Vorarlberg); Aktuar; Jakob Staudenmeier, Schneider, von Ursprung (Württemberg); Hermann Kroat, Schneider, von Himmelberg (Kärnten); Johann Hertenstein, Buchbinder, von Rorschach; Eligius Kalberer, Linierer, von Mels; Georg Batzer, Schreiner, von Urach (Württemberg); Gottlob Würtele, Schreiner, von Strampfelbach (Württemberg); alle in St. Gallen.

23. März. Gottfried Zimmerli, von Unterentfelden (Kt. Aargau), in Tablat, und Karl Wolf, von Hall (Tirol), in Rorschach, haben unter der Firma **Zimmerli & Wolf** in St. Fiden (Gemeinde Tablat) eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Hoch- und Tiefbauunternehmung. Geschäftsort: Harzbüchelstrasse Nr. 8.

23. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Dachdeckermeister-Verband Wil, Toggenburg, Gossau und Hinterthurgau**, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 364 vom 4. September 1906, pag. 1454), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Januar 1909 an Stelle der ausgetretenen zwei Kommissionsmitglieder, Heinrich Müller in Flawil und Johannes Frei in Gossau, folgende Mitglieder in die Kommission gewählt: Otto Lüthi, von und in Kurzdorf bei Frauenfeld, und Robert Muggler, von Au-Fischingen, in Rickenbach (Kt. Thurgau). Das bisherige Kommissionsmitglied Friedrich Rüttsche in Bütschwil wurde für den zurückgetretenen Heinrich Müller zum Aktuar gewählt. Sonst sind keine Personaländerungen in der Kommission zu verzeichnen. Der Präsident Joh. Stillhart in Wil und der Aktuar Friedrich Rüttsche in Bütschwil zeichnen kollektiv.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 22. März. Unter dem Namen **Winter-Kurverein Waldhaus-Flims** besteht mit Sitz in Waldhaus-Flims ein Verein, welcher die Hebung und Förderung des Kurortes Waldhaus-Flims im Winter bezweckt. Die Statuten sind am 14. Februar 1909 genehmigt worden. Mitglied des Vereins ist jeder, der sich zu einem Jahresbeitrag von mindestens Fr. 5 verpflichtet. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Vereinsjahres geschehen und muss jeweilen vor dem ersten Juli dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und sechs Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident kollektiv mit einem anderen Mitgliede des Vorstandes. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Präsident ist Paul Buol in Waldhaus-Flims; weitere Vorstandsmitglieder sind: Christian Meiler in Flims; Pankraz Casty-Müller, Johann Sievert, Eduard Bezzola, Daniel Schmid-Candrian und Casper Rudolf; die letzten fünf wohnhaft in Waldhaus-Flims.

22. März. Il comitato della riunione **Harmonie helvétique**, a Mesocco (F. u. s. di c. n.º 8, del 11 gennaio 1908, pag. 46), è composto adesso di Geremia Albertini, presidente, Giovanni Antonio Albertini, segretario, e Nicolas Corfu, di Loggiano, cassiere; tutti domiciliati a Mesocco.

22. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Lowe & Serin, Société Anonyme», mit Sitz in Brüssel, welche in der Generalversammlung vom 16. Dezember 1907 ihre Firma in «Société anonyme Lovin» abgeändert hat, hat ihre Zweigniederlassung unter der Firma **Lowe & Serin, Société Anonyme, Succursale de St. Moritz** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 211 vom 16. Mai 1906, pag. 842) aufgegeben; die Firma ist daher in St. Moritz erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1909. 20. März. Die Firma **M^{re} C. Laplace**, Bazar, Nouveautés, in Baden (S. H. A. B. Nr. 415 vom 24. November 1902, pag. 1658), wird infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Kilm

22. März. Der Verein unter dem Namen **Musikgesellschaft «Freibund»** in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1908, pag. 346) hat an Stelle von Vincent Paul Stocker zum Aktuar gewählt: Walter Bolliger, von Schmiedrue, in Beinwil.

Bezirk Lenzburg

20. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hydraulische Kalkfabrik Holderbank-Wildegg** in Holderbank (S. H. A. B. Nr. 380 vom 17. September 1906, pag. 1518) hat folgende Ersatzwahl getroffen: An Stelle von Max Feer, zum Präsidenten: Theodor Bertschinger, Baumeister, von und in Lenzburg. Die Unterschriftsberechtigung von Max Feer ist somit erloschen.

Bezirk Zofingen

22. März. Der **Naturheilverein Zofingen und Umgebung** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1908, pag. 239) hat an Stelle von Gustav Rykart zum Präsidenten gewählt: Jean Rudolf, von Ems (Kt. Graubünden), in Aarburg.

Waadt — Vaud — Val de

Bureau de Cossonay

1909. 23. mars. La société en nom collectif **A. Chauvief et J. Christillin**, à Lasarraz, entrepreneurs (F. o. s. du c. du 15 mai 1908, page 882), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Lausanne

17. mars. Le chef de la maison **Ch. Baumann**, à Lausanne, est Charles Baumann, de Wilerolligen (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du café de la Place, Place du Tunnel 5.

17. mars. La maison **L. Genton**, à Lausanne (agence générale d'assurances) (F. o. s. du c. des 10 octobre 1902, 5 décembre 1903 et 6 novembre 1905), confère procuration à Charles-Louis Paillard, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne.

18. mars. Le chef de la maison **Fritz Wildi**, à Lausanne, est Fritz Wildi, de Munchenbuchsee (Berne), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Menuiserie-ébénisterie et commerce de meubles. Atelier et magasin: Rue du Flon 12, à l'enseigne «Au Meilleur Marché».

18. mars. Suivant acte et statuts instrumentés par le notaire Emile Jaton, à Lausanne, le 18 mars 1909, il a été constitué sous la raison **Société Foncière du Grand Pont**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction et généralement la mise en valeur, ainsi que la revente d'immeubles sis à Lausanne. Le capital social est fixé à trente mille francs, divisé en trente actions de mille francs chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs; elle est engagée par leurs seules signatures données collectivement. Les administrateurs sont: Abraham Hauf et Joseph Dreyfus, tous deux négociants, à Lausanne.

20. mars. La raison **Jean Collet**, à Renens (exploitation du café de la gare), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Eduard Collet, de Penthéraz et Suchy, domicilié à Renens, a repris sous la raison **Ed. Collet**, à Renens, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Jean Collet». Genre de commerce: Exploitation du buffet de la gare, à Renens.

20. mars. La raison **Louis Perret**, à Lausanne, (épicerie, mercerie, charcuterie, tabacs, cigares, vins et bière à l'emporter), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1909. 20. mars. **Société Nouvelle des automobiles Martini**, à St-Blaise (F. o. s. du c. des 17 février 1908, n.º 39, page 262, et 14 mai 1908, n.º 123, page 875). La procuration conférée à Léon Jasinsky est éteinte.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 19. mars. Sous le nom de **Paroisse protestante d'Avully**, il s'est constitué, entre les personnes habitant les communes d'Avully, de Laconnex et de Soral, et se rattachant à l'église nationale protestante de Genève, une société conformément aux dispositions du titre 28 du C.O. Son siège est à Avully. Les statuts ont été approuvés en assemblée générale du 26 février 1909. Elle a pour but d'accomplir, dans son territoire, l'œuvre de l'église nationale protestante de Genève, telle qu'elle est définie dans les titres I et II de sa constitution. Sont membres de la société tous les membres de l'église nationale protestante de Genève, domiciliés dans les communes d'Avully, Laconnex et Soral. Un membre peut en tout temps sur sa simple déclaration, cesser de faire partie de la société. Les biens destinés à l'administration de la paroisse peuvent provenir des sources suivantes: a. contributions annuelles des membres de la paroisse, recueillies par des collectes ou de toute autre manière; b. dons et legs faits à la paroisse avec ou sans destination spéciale; c. revenus des capitaux appartenant à la paroisse; d. sommes versées par le consistoire à la paroisse, en exécution de l'article 51 de la constitution de l'église. La société est administrée par un conseil de paroisse, composé de 5 à 11 membres, nommés pour une durée de 4 ans et rééligibles. Le conseil nomme pour deux ans un bureau composé au moins d'un président et d'un secrétaire-trésorier. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la paroisse est valablement représentée par deux membres du bureau du conseil signant conjointement. Les publications officielles de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Les membres de la paroisse n'encourent personnellement aucune responsabilité légale quant aux engagements de la paroisse. En cas de dissolution, les biens de la paroisse seront attribués à la caisse centrale de l'église nationale protestante de Genève. Le bureau du conseil de paroisse est actuellement composé de: Edouard Delasarras, président, et Justin Durand, secrétaire-trésorier; tous deux domiciliés à Avully.

19. mars. Sous la raison sociale **Société suisse d'affiches et de réclames artistiques (Sonor)**, il a été constitué une société anonyme qui a son siège à St-Jean (commune du Petit-Saconnex), et pour objet la composition, l'impression et la vente de réclames, et d'affiches artistiques et l'exécution de tous travaux d'impression; elle prend la suite des affaires de la «Société suisse d'affiches et de réclames artistiques en liquidation». Les statuts de la société portent la date du 23 décembre 1908. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 200 actions de 100 francs, au porteur. Les publications ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, nommés par l'assemblée générale; le conseil peut nommer un directeur ou un administrateur-délégué. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le conseil peut conférer la signature sociale à tous directeurs et fondateurs de pouvoirs avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les administrateurs sont: François De Lapalud, Ernest Naef, Paul Wisard, tous à Genève. Dans sa séance du 9 mars 1909, le conseil d'administration a appelé aux fonctions de directeur Alfred Nicole, à Genève, et lui a conféré la signature individuelle au nom de la société. Bureaux: Creux de St-Jean.

19. mars. Suivant décision prise le 8 mars 1909, et constatée par procès-verbal dressé le dit jour par M^{re} Campert, notaire, à Genève, l'assemblée générale des actionnaires de la **Volta, société anonyme suisse de l'Industrie**

70% fallen in die Staatskass.

Jahresschluss-Bilanz

der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau

auf 31. Dezember 1908.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

Passiven.

I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		Noten in Zirkulation	1,547,500	—	
41,060	—	Uebrig gesetzliche Barschaft.		Eigene Noten in Kassa	4,500	—	1,552,000
641,060	—	Gesetzliche Barschaft.		II. Kurzfristige Schulden.			
4,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
799,112	32	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	295,649	50	
82,952	32	Uebrig Kassa bestände.		Korrespondenten-Kreditoren	135,321	69	
II. Kurzfristige Guthaben.				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	2,414,046	76	
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				Conto-Corrent-Debitoren, vorübergehend Kreditoren	282,007	25	
11,194	60	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	10,332,148	12	13,459,873
41,591	20	Korrespondenten-Debitoren		III. Wechsel-Schulden.			
109,957	99	Guthaben bei den Agenturen.		Tratten und Akzeptionen			
III. Wechselforderungen.							625,315
Disconto-Schweizer-Wechsel:				IV. Andere Schulden auf Zeit.			
65,501.43 innert 30 Tagen fällig.				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
554,728.05	81-60	"		Schuldscheine und Obligationen, welche im Laufe des			
154,145	61-90	"		nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter			
Wechsel auf das Ausland:				Kündigung rückzahlbar sind.	3,523,381	60	
1,065.90 innert 30 Tagen fällig.				Schuldscheine und Obligationen, mit Rückzahlungs-	8,442,367	70	11,965,749
3,302.40	31-60	"		frist von länger als einem Jahr			
5,889.20	61-90	"		V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Wechsel zum Inkasso.				Baufonds-Conto, Zuweisung vom Jahre 1908 (vide Be-			
				lage Nr. 6)			
IV. Andere Forderungen auf Zeit.				Rückdisconto und Rückzinsen auf Aktivposten (vide	5,929	62	
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung)	201,861	85	
3,653,481	89	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 2,000,000	75,000	—	
19,564,832	95	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.		Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungs-			
2,046,744	60	Hypothek-Anlagen.		jahr 1907	122,875	78	405,667
52,000	—	Diverse: Banknotenrückzugs-Conto.		VI. Eigene Gelder.			
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.				Einbezahletes Dotationskapital			
Aktion				Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1908			
61,250	—	Obligationen (laut Inventar, vide Beilage Nr. 2).		inbegriffen)			
3,122,000	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).			546,440	04	2,546,440
VII. Feste Anlagen.							
Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt							
(vide Beilage Nr. 5).							
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).							
Ratazinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-							
und Verlustrechnung)							
85,470	15	An den Staat bezahlte Zinsen vom Dotationskapital für					
75,000	—	das Jahr 1908.					
283,345	93	An den Staat bezahlten Gewinnanteil.					
122,875	78						
30,554,845	31						

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau, auf 31. Dezember 1908.

Beilage Nr. 1. Noten-Status, auf 31. Dezember 1908.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
174 Noten von Fr. 500 =	Fr. 87,000	—	87,000
11,057 " " " 100 =	1,105,700	2,400	1,103,300
7,186 " " " 50 =	359,300	2,100	357,200
18,417 Noten	= Fr. 1,552,000	4,500	1,547,500

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert
I. Obligationen.				
3/4	Kanton Appenzell A.-Rh. 1912	509,000	98	498,820
3/4	Thurg. Hypothekbank 1910	50,000	99	49,500
4	1909	100,000	pari	100,000
3/4	Politische Gemeinde St. Gallen 1914	292,600	97	283,240
4	1917	50,000	99	49,500
4	Eidgen. Bank 1909	207,000	pari	207,000
4	St. Gall. Kantonalbank 1909	7,000	pari	7,000
4	Schweiz. Bankverein 1911	128,000	99 1/2	127,360
4	Schweiz. Bodenkreditanstalt 1917	200,000	98	196,000
4	Kanton St. Gallen 1917	200,000	99	198,000
4	Schweiz. Volksbank 1911	200,000	99 1/2	199,000
4 1/2	" 1910	100,000	pari	100,000
4 1/2	" 1910	50,000	pari	50,000
4	Bank in Winterthur 1911	30,000	99 1/2	29,350
4 1/2	" 1910	100,000	pari	100,000
4 1/2	Créditanstalt St. Gallen 1910	150,000	"	150,000
4 1/2	St. Gall. Hypothekbank 1911	100,000	"	100,000
4 1/2	Banque Foncière du Jura 1918	10,000	98	9,800
4 1/2	1913	10,000	pari	10,000
4 1/2	Handwerkerbank Basel 1911	100,000	"	100,000
4 1/2	Hypothekbank Winterthur 1911	100,000	"	100,000
4 1/2	Hypothekbank Basel 1911	50,000	"	50,000
4	Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen 1914	401,000	"	401,000
4	Diversi 1909	6,000	98/99	5,930
				3,122,000
II. Aktien.				
245	Aktien Schweiz. Nationalbank 50% einbezahlt	500		61,250
	TOTAL			3,183,250

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

\$ 12 des Reglementes lautet:	
„Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückbezügen von Fr. 5—10,000 3 Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 8—14 Tage Frist zu verlangen.“	
Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:	
a. 491 Conti mit einem Guthaben von weniger als Fr. 10,000	Fr. 962,619.22
48 Conti mit einem Guthaben von Fr. 10,000 und darüber, jeder mit Fr. 10,000	Fr. 480,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
b. 48 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	Fr. 1,442,619.22
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	
	Fr. 971,427.54
	Fr. 2,414,046.76

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

\$ 21 des Reglementes lautet:	
„Von einem Sparkassa-Guthaben können Beträge bis auf Fr. 200 ohne Kündigung zurückgezogen werden. Für höhere Summen kann die Bank eine Kündigungsfrist bis auf 1 Monat und in aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen eine solche bis auf 2 Monate verlangen.“	
Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:	
a. 8113 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 200	Fr. 503,006.25
11685 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 200, jedes Fr. 200	Fr. 2,387,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
b. 11685 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	Fr. 2,840,006.25
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	
	Fr. 7,492,141.87
	Fr. 10,332,148.12

Beilage Nr. 5. Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.

(Stand am 31. Dezember 1907)	Fr. 17,611.91
Belastungen im Rechnungsjahr 1908	Fr. 2,888.99
	Fr. 20,500.90
Diesjährige Abschreibung	Fr. 20,400.90
Stand am 31. Dezember 1908	Fr. 100.—

Beilage Nr. 6. Baufonds-Conto.

Zuweisung vom Rechnungsjahre 1908	Fr. 5,929.62
-----------------------------------	--------------

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25153. — 19. März 1909, 8 h.

Albert Goy, fabricant,
Genève (Suisse).

Montres de tous genres.

„Automobilia“

Nr. 25154. — 19. März 1909, 8 Uhr.

Hans Schärer, Fabrikant und Kaufmann,
Rapperswil (Schweiz).Flüssige Seifen, kosmetische- und desinfizierende
Flüssigkeiten.

SAVOL

Nr. 25155. — 17. März 1909, 4 Uhr.

M^c Connel & C^o, Limited, Fabrik und Handel,
Manchester (Grossbritannien).

Baumwollgarn.



Nr. 25156. — 18. März 1909, 8 Uhr.

Gysin & C^o, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Gummischuhe.



Nr. 25157. — 19. März 1909, 4 Uhr.

D^r Löffel & D^r Mayer, Fabrikanten,
Breslau (Deutschland).Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
pharmazeutische Drogen und Präparate, Plaster, Verbandstoffe, Tier- und
Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für
Lebensmittel, Gurgelwasser.

Gurguli

Nr. 25158. — 20. März 1909, 8 Uhr.

Carl Schickhardt & C^o, Fabrikanten,
Betzingen (Württemberg, Deutschland).

Gezwirnte Baumwollgarne und baumwollene Strickwaren.



Nr. 25159. — 20. März 1909, 8 Uhr.

Carl Schickhardt & C^o, Fabrikanten,
Betzingen (Württemberg, Deutschland).

Gezwirnte Baumwollgarne und Strickwaren.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Februar

(Nach Otto Licht, Magdeburg)

während der ersten sechs Monate 1908/09

Es haben betragen:								gegen dieselben 6 Monate		
	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien	Holland	England	Nordamerika	Zusammen in Europa und Nordamerika	1907/08	1906/07
Bestände am 1. September	158,507	151,273	225,448	29,747	6,665	150,541	237,995	960,176	1,197,411	1,353,057
Einfuhr	10,012	—	44,471	3,825	19,233	846,535	909,197	1,833,273	1,653,605	1,737,667
Erzeugung	1,996,223	1,318,013	781,259	253,439	212,830	—	—	4,561,764	4,593,301	4,597,910
Zusammen	2,164,742	1,469,286	1,051,178	287,011	238,728	997,076	1,147,192	7,855,218	7,344,317	7,678,634
Vorräte Ende Februar	1,199,520	887,845	601,859	150,072	68,707	141,168	217,192	3,216,363	3,189,478	3,363,105
Ablieferungen	965,222	631,441	449,319	136,939	170,021	855,908	930,000	4,138,850	4,315,529	4,358,360
Ausfuhr	368,211	347,967	113,267	79,054	116,368	17,491	11,479	1,053,837	1,226,328	1,397,171
Verbrauch im Februar	597,011	283,474	336,052	57,885	53,653	838,417	918,521	3,085,013	2,918,558	2,873,693
Verbrauch in 6 Monaten	84,062	40,885	49,139	7,851	8,348	121,210	136,945	448,440	424,624	421,661
Vorangegangene 6 Monate:										
Einfuhr	8,281	—	98,822	3,052	39,169	950,500	1,137,231	2,232,055	2,305,799	2,255,923
Erzeugung	75,633	56,523	2,690	2,877	353	—	—	138,076	154,432	163,254
Ausfuhr	458,789	499,645	174,901	61,543	42,492	32,923	3,343	1,273,636	1,308,394	1,381,363
Rechner. Verbrauch	630,452	274,676	—	—	930,927	—	—	3,325,007	3,321,533	3,355,401
Versteueter Verbrauch	608,139	270,278	317,174	56,509	56,612	916,411	1,069,657	3,284,780	3,297,366	3,257,418

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements

Februar

Tarif-Nr.	Zollansatz
248	2.— Im NB. ad 248 sind die Worte «bloss gespaltenem» zu streichen.
270/271	diverse Holzmodelle für Glaserien.
305	12.— Im Tarifentscheide: «Papiere mit Wasserlinien oder gepressten Wasserzeichen» sind die Worte «oder gepressten Wasserzeichen» zu streichen.
510/511	diverse Im Tarifentscheid ad 510/511 sind die in Klammern angeführten Nummern «512/513» zu ersetzen durch «512/515».
793/801	diverse Glasermodelle aus Grauguss.
836	40.— Der Tarifentscheid «Kupfergeschirr, verzinkt» ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: «Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen, verzinkt».
894/895	diverse Zu streichen: «Holzmodelle für Glaserien».
M. 9	45.— Borvaselin, nicht parfümiert.

Tarif-Nr.	Zollansatz
982/983	diverse Fr. Borvaselin, parfümiert.
1041	— 30 Calciumfluorid, Bariumfluorid, Strontiumfluorid, Lanthanfluorid.
1048	2.— Didymisalze.
1057	3.— Manganresinat, Bleiresinat, gehärtet.
1065a	— 30 Hydrochinon.
1106a	7.— NB. ad 1106a: Unter Viktoriagrün im Sinne dieser Nummer werden ausser dem reinen Chromoxydhydratgrün nur Mischungen dieses letzteren mit Zinkchromat (Zinkgelb) und nicht aufgefärbtem Schwefelspat verstanden.
1113	22.— Lackextrakte (Auflösungen von Harzen in Oel); Asphalt-lacke aller Art, wie: Adidon, Inertol, Parbelin etc.
1159b	25.— Tintenflüsser aus Glas.
	Im alphabetischen Register ist auf Seite 389 nach dem Worte «Weberdisteln» die Tarifnummer 503a zu ersetzen durch «502a».

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 22. März.)

Kupfer. Im letzten Marktbericht war irrtümlich der Versand von amerikanischen Häfen für 3 Wochen mit 4410 tons angegeben; es sollte heissen für eine Woche; für die Woche bis 19. März betrugen die Verschiffungen 5556 tons.

Die Chilebarren für die letzten 44 Tage werden mit 4500 tons gekabelt, einschliesslich 600 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betrugen 13,827 tons gegen 13,767 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 60 tons zugenommen und beträgt nunmehr 52,355 tons gegen 52,295 tons am 27. Februar.

	15. März 1909	28. Febr. 1909	14. März 1908
Total-Vorrat in England und Frankreich	44,880	44,595	15,680
do. schwimmend von Chili und Australien	7,475	7,700	7,825

Total sichtbarer Vorrat 52,355 52,295 23,505

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche am 19. März endigend wurden mit 5556 tons gekabelt.

Während der letzten Woche wurde Standard £ 54.10 Kasse und Elektrolyt £ 56.— für Vorwärtslieferung von Amerika verkauft. Die schlechte statistische Lage in Amerika und die ungünstige Politik veranlassen Realisierungen und den Rückgang der Preise. Die Notierung für Elektrolyt in New-York ging auf 12 1/2—13 cs., für Lake auf 12 1/2 cs. zurück. Ende der Woche wurde bessere Konsumfrage von Amerika gemeldet und die allgemeinen Verhältnisse erscheinen freundlicher; Standard ging auf £ 55.76 Kasse, £ 56.26 dreimonatlich. Samstag wurden ausserbörstlich £ 56.15 für Dreimonats-Standard bezahlt. In Konsumkupfer fand ein beträchtliches Geschäft statt zu allmählich steigenden Preisen.

Es notieren: Tough £ 59.— bis £ 59.10.—; 2 1/2 %; Best Selected £ 59.— bis £ 59.10.—; 2 1/2 %; Elektrolyt £ 57.— bis £ 57.10.— netto; Indische Bleche £ 67.—.

Zinn. Der Markt war die Woche hindurch flau mit stärkerer Realisationslust. Die Preise gaben £ 3 nach, sie betrugen £ 129.26 Kasse, £ 129.12 dreimonatlich, schliessen £ 129.26 Kasse, £ 130.12 dreimonatlich.

Blei. Der Strike in Brokenhill dauert an und es sind noch keinerlei Anzeichen für eine Besserung. In England und auch auf dem Kontinent zeigte sich etwas mehr Konsumfrage. Fremdes Blei notiert £ 133.9 bis £ 135. Englisches Blei £ 136.3—40. Rheinisches Blei M. 26.75 Hütte.

Zink. In London waren die Notierungen etwas niedriger £ 21.5. Es zeigte sich dazu etwas mehr Frage und der Markt schliesst £ 21.5—76 für gewöhnliche, £ 21.15—22 für Spezialmarken. Die Preise auf dem Kontinent sind unverändert.

Antimon £ 29 bis £ 31. Silber 23 3/4 d prompt und vorwärts.

	15. März 1909	28. Febr. 1909	14. März 1908
Antimon	29	31	29
Silber	23 3/4	23 3/4	23 3/4

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 14. bis 20. März 1909

	Kasse	3monatlich	6monatlich	12monatlich	15. März	16. März	17. März	18. März	19. März
Kupfer	55 1/2	56 1/2	57 1/2	58 1/2	55 1/2	56 1/2	57 1/2	58 1/2	59 1/2
Zinn	129 1/2	129 1/2	130 1/2	131 1/2	129 1/2	130 1/2	131 1/2	132 1/2	133 1/2
Blei	133 1/2	134 1/2	135 1/2	136 1/2	133 1/2	134 1/2	135 1/2	136 1/2	137 1/2
Zink	21 1/2	21 1/2	21 1/2	21 1/2	21 1/2	21 1/2	21 1/2	21 1/2	21 1/2
Antimon	29	31	32	33	29	31	32	33	34
Silber	23 3/4	23 3/4	23 3/4	23 3/4	23 3/4	23 3/4	23 3/4	23 3/4	23 3/4

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «New Yorker Handelsztg» gibt in ihrer Nummer vom 13. März folgenden Überblick: Mit dem Herannahen des Frühjahres stellt sich nach mancher Richtung hin geschäftliche Besserung ein. Doch ehe nicht die Ungewissheit in Bezug auf die bevorstehende Tarifgesetzgebung beseitigt ist, scheint eine Möglichkeit für dauernden geschäftlichen Aufschwung nicht zu bestehen. Die sich im langsamer Weise vollziehende Besserung zeigt sich in dem Nachlassen der Bankrotte, den sich erweiternden Bankumsätzen, der Zunahme der Eisenbahneinnahmen und der Abnahme in dem Surplus-Bestände an rollendem Material. Der Jahreszeit gemäss beginnt sich das Bauwesen zu beleben, und trotz des Steigens der Preise von Ziegelsteinen und Bauholz scheint in den Grossstädten des Landes für Frühjahr und Sommer rege Bautätigkeit bevorzustehen. Der in dieser Woche erschienene Bericht des Bundes-Ackerbaudepartements, dem zufolge sich von der letztjährigen Weizenerte noch 21.6 %, entsprechend 148,692,000 Bushel, in Händen der Farmer befinden, hat die Erwartungen des Handels, und insbesondere die der Chicagoer Hausse Chique, enttäuscht. Doch der von dem amtlichen Bericht veranlasste Rückgang der Getreidepreise war nur von kurzer Dauer, hauptsächlich infolge steigender Tendenz in Liverpool, welche gute Nachfrage für den amerikanischen Weizen in Aussicht stellt. Die niedrigen Baumwollpreise haben das Ausland in dieser Saison zu umfangreichen Ankäufen veranlasst. Gegenwärtig bekunden jedoch weder die einheimischen noch die Ausland-Spinner grossen Bedarf, und im Baumwollmarkt herrscht Stagnation. Bereits sind in dieser Saison 8,190,649 Ballen gegen 6,937,324 Ballen letztes Jahr in Sicht gekommen. Die Anfuhrungen sind andauernd umfangreich, und die lange Trockenheitsperiode im Süden hat ihr Ende erreicht. Im Vergleich mit letztem Jahre gewährt das Frühjahrs-Engros-Geschäft in den meisten Warenzweigen Befriedigung, und der Besuch der Zentralplätze von Seiten der Inland-Einkäufer ist der grösste seit Jahren.

Zollzahlungen mittelst Schecks. Die Direktion des I. Zollgebiets ist s. Z. angewiesen worden, sich beim Postcheckbureau in Basel ein Konto eröffnen zu lassen. Den Speditionsfürnehmern und Geschäftshäusern, welche der Zollverwaltung gegenüber Bürgschaft geleistet haben, wurde versuchsweise gestattet, den Zoll bei den Zollämtern in Basel und Pruntrut mittels Bank-scheck auf Basel oder die Schweiz oder mittels Postcheck zu entrichten. In gleicher Weise werden die im I. Gebiet zur Erhebung gelangenden Postzollgebühren durch Gutschrift auf der Postcheckrechnung der Gebietsdirektion verrechnet.

Da die Versuche ein befriedigendes Resultat ergeben haben, so ist nunmehr das neue Verfahren auch bei den übrigen Zollgebieten eingeführt worden.

Grèce. Le consulat de Suisse à Athènes fait les communications suivantes sur la marche des affaires: Quant à l'état du commerce en général, il est loin d'être satisfaisant. Nous traversons une crise aiguë, les paiements se font très lentement et avec une grande difficulté; des faillites sont à craindre. Le plus prudent aujourd'hui est de ne travailler qu'avec des maisons de tout repos, de limiter les crédits et de ne pas accorder de longs termes de paiement. L'indispensable dans ce pays est d'avoir un bon représentant sur lequel on ait les renseignements les plus complets et pris à bonne source.

Paiement des droits de douane par chèques. La direction du 1^{er} arrondissement a été invitée en son temps par le département fédéral des douanes, à se faire ouvrir un compte au bureau des chèques postaux de Bâle. Les expéditeurs et les commerçants qui ont fourni un cautionnement à l'administration des douanes ont été autorisés, pour essai, à payer par des chèques sur Bâle ou sur la Suisse ou par des chèques postaux les droits dus aux bureaux de douane de Bâle et de Porrentruy. Les droits de douane perçus sur les envois postaux dans le 1^{er} arrondissement sont également bonifiés à la direction d'arrondissement par le crédit de son compte au bureau des chèques postaux.

Comme cet essai a donné un résultat satisfaisant, ce mode de paiement a été étendu à tous les arrondissements.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz	Paris	London	Berlin	Milano	Wien	New-York
1906 23. III.	3 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	4 3/4
1906 23. III.	4 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/4
1907 23. III.	5 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	6 1/4
1908 23. III.	6 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/4
1909 23. III.	7 1/2	6 1/2	6 1/2	6 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/4
28. II.	8 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/4
7. III.	9 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	9 1/2	10 1/4
15. III.	10 1/2	9 1/2	9 1/2	9 1/2	9 1/2	10 1/2	11 1/4
23. III.	11 1/2	10 1/2	10 1/2	10 1/2	10 1/2	11 1/2	12 1/4

o. = offiziell (official); p. = privat (hors banque). * Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

119. Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. d. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Brüssel	Wien	Amerikaner	New-York
1906 23. III.	100.10	25.21	128.08	100.09	100.01	105.01	208.37	5.17
1906 23. III.	100.21	25.18	128.95	100.18	99.84	104.59	207.29	5.17
1907 23. III.	100.12	25.34	128.49	100.03	99.97	104.76	208.76	5.21
1908 23. III.	100.17	25.17	128.21	100.17	99.92	104.64	207.90	5.17
1909 23. III.	99.93	25.19	128.52	99.49	99.70	104.97	208	5.16
28. II.	99.91	25.20	128.87	99.44	99.72	104.93	207.96	5.16
7. III.	99.94	25.21	122.90	99.48	99.78	105.08	207.98	5.16
15. III.	99.91	25.21	123	99.52	99.72	105.04	208.06	5.16
23. III.	99.96	25.21	123.07	99.46	99.72	104.95	208	5.15

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGELER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGELER

Widemanns Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halb-jähr u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausg. Referenz. Semesterbeginn 15. April. 58

Weggis Alpenblick

Komfortabel eingerichteter, fein geführter Hans in herrlichster Lage, 10 Min. von der Landungsbrücke. Pensionspreis Fr. 6—10.

Ang. Müller, Besitzerin.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Der am 1. April zahlbare Halbjahres Coupon Nr. 1 unserer Obligationen-Anleihe vom 15. Juli 1908 wird vom Verfalltage an durch die Kasse der tit. **Gewerbank Zürich** eingelöst.

Zürich, den 15. März 1909.

(769.)

Dolderbahn-Aktiengesellschaft.

Buchführung

Ordnungsgemäss, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung d. amerik. Buchführung u. praktisches System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. **H. Frisch**, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (15)

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur-saal - Garten - Mässige Preise (869)

Société suisse des Chocolats au Lait Croisier

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le **jedi, 15 avril 1909**, à 2 heures, dans la salle de la Bourse de Lausanne.

ORDRE DU JOUR: (864)

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes au 31 décembre 1908 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 4° Renouvellement de la série sortante du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées sur présentation des titres chez MM. Ch. Schmidhauser & Cie. et Tissot, Monneron & Guye, banquiers à Lausanne, jusqu'au 13 avril. Les comptes et le rapport des contrôleurs sont déposés chez MM. Ch. Schmidhauser & Cie., à la disposition de MM. les actionnaires.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 31. März 1909, abends 8 Uhr im Gasthof zum Löwen in Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1908.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresertrages.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Den Aktionären werden, soweit ihre Adressen bekannt, die Geschäftsberichte zugesandt. Dieselben können auch vom Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn J. Baumann, a. Notar, Walkestrasse 21 in Winterthur bezogen werden. Winterthur, den 23. März 1909. (870)

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Sernftalbahnen

Der Coupon Nr. 7 ab unsern Obligationen wird vom 1. April an mit Fr. 22.50 speisefrei eingelöst in Glarus: bei der Glarner Kantonalbank; in Zürich: bei der Schweizerischen Volksbank. (867)

Der Verwaltungsrat.

"Siemens" Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft

Die am 1. April d. J. fällig werdenden Zinsscheine unserer 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen von 1901 und 1907 gelangen von heute an zur Einlösung bei der Basler Handelsbank und bei den Bankfirmen Dreyfus Söhne & Cie. und A. Sarasin & Co. in Basel. Berlin, den 24. März 1909.

"Siemens" Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft.

(851) Der Vorstand, Berliner.

Drahtseilbahngesellschaft Biel - Magglingen

Die von der Generalversammlung beschlossene Dividende für das Jahr 1908 von (864)

2 % = Fr. 10 pr. Prioritätsaktie

gelangt von heute an gegen Einlieferung des Coupon Nr. 9 bei der Volksbank in Biel, Basler Handelsbank in Basel und Eidgen. Bank in Zürich und Bern, zur Auszahlung.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Obligationen

à 4 % al pari

gegenseitig für 1-3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist. Die Titel werden auf den Namen oder den Inhaber ausgestellt. Die Vermittlung von Zahlungen und die Coupons-Einlösung erfolgt ausser an unserer Kasse speisefrei durch die Schweizer Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen. (779)

Die Direktion.

Schweiz. Handels - Centrale A.-G., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag, 10. April 1909, nachm. 3 Uhr, ins Zunfthausz. Waag, in Zürich

Traktandum:

Antrag auf Liquidation des Unternehmens und hierzu erforderliche Massnahmen. (868)
Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche sich spätestens zwei Tage vorher beim Notar der Stadt Zürich (Kreis I) über ihren Aktienbesitz ausgewiesen haben. Zürich, 24. März 1909.

Die einberufenden Aktionäre:
A. Landolt. Fried. Feist.

Untermühle Zug A.-G., in Zug

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 31. März 1909, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthaus zur Taube in Zug.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1908.
 2. Vorlage der Jahresrechnung.
 3. Bericht der Kontrollstelle.
 4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 5. Wahlen.
- Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. März an auf dem Bureau der Mühle in Zug zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können daselbst vom 23. bis 29. März gegen Nummernangabe der Aktien bezogen werden. Zug, den 18. März 1909. (820)

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

J. M. Stadlin.

CHEMIN DE FER AIGLE-LEYSIN

Emprunt 4 1/2 % de fr. 600,000 du 1er août 1909

Les obligations nos 21, 150, 228, 349, 418, 537, 641, 745, 823, 999, 1044, 1150, de cet emprunt, sorties au tirage au sort du 23 mars courant, seront remboursées le 1er août 1909 par les établissements de banque ci-après: (865)

Banque de Montreux, à Montreux;

A. Guénod et Cie., à Vevey;

Morel-Marcel-Günther et Cie., à Lausanne;

Berthoud et Cie., à Neuchâtel.

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 1er août 1909.

Aigle, le 23 mars 1909.

Conseil d'administration.

Zur

Gründung einer Konservenfabrik

wünscht technischer Direktor, zurzeit im Auslande, mit Kaufmann, Kapitalist, in Verbindung zu treten.

Offerten unter H c 2180 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (862)

Kommanditär gesucht

Man sucht für flott gehendes, grösseres Schuhhandels-geschäft einen Kommanditär oder stillen Teilhaber mit einer Einlage von 25 à 30 Mille. (836)

Anfragen befördert sub Chiffre H 445 U die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.

Kistenfabrik

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Grösstes und besteingerichtetes Geschäft dieser Art in der Ostschweiz, liefert fertige Kisten und zugeschnittene Kistenbretter in allen Dimensionen zu den vorteilhaftesten Preisen. (250)

Für Jahresabschlüsse verlange man Spezialofferte.

Ständige Lager von 3-400 Waggon trockener Bretter.

Reinige mit Luft

Erstklassiger Staubsaugapparat.

Schmassmann & Cie., Techn. Abteilung
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 110

Tausend Bureau-Einrichtungen nach Vertikal-System

Karten-Register für

Konto-Korrente
Warenkalkulationen
Fabrikationskontrollen
Kunden- u. Lieferanten-
register
Offerten-Kontrollen
Arbeiter- od. Mitglieder-
kontrollen
Kataloge u. Briefablagen
Für wissenschaftliche
Berufe jeder Art
Unentbehrlich für Jedermann

Schränke und Karten in Normalformaten auf Lager

Wir bauen Schränke für ganz beliebige Formate.

Beste Referenzen
Nur beste Arbeit
Eigene sehr bewährte
Konstruktion

Verlangen Sie unsere Offerte.

Illustrierter Katalog

Wir stehen mit Rat für praktische Einteilung zur Verfügung ohne Verpflichtung. Druck und Lieferung des Kartenmaterials zu billigsten Preisen. (85)

Kaiser & Co., Bern

Spezialhaus für praktische Bureau-Einrichtungen

GEORGES-JULES SANDOZ

Nach v. J. CALAME-ROBERT

Firma gegründet 1820

Rue Léopold Robert 46

LA-CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik

von garantierten

Herren- u. Damenuhren

für Private (494)

Katalog gratis

Kapital

von Fr. 10-15,000

per Jahr kann sich ein Kaufmann

verdienen

durch Kauf einer

Weinhandlung

im Kanton Bern, der zur Ueber-

nahme Fr. 25,000 anzahlen kann;

Kenntnisse nicht erforderlich, da

er vom jetzigen Inhaber ein-

geführt wird. (827)

Offerten unter H c 2175 Y an

Haasenstein & Vogler, Bern.

KOCHHERDE

für Hotels, Restaur., Priv.

in jeder Grösse

OFENFABRIK

Sursee

Avendre

brevets

Suisse, France, Italie pour

dispositif pour le nettoyage

automatique de grilles d'ins-

tallations hydrauliques. —

Pour traiter s'adresser à

Louis Cherpit, constructeur,

à Nyon. (728)

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbureau Carl Müller

Bleicherweg 13, Zürich II

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler

Vereinigte Kander- & Hagnek-Werke A.-G., Bern

4 1/4 % Anleihen von Fr. 6,000,000

Der mit dem 1. April fällige Halbjahres-Coupon obigen Anleihens wird vom Verfalltage an eingelöst: (833)

in Bern: Kantonbank von Bern und ihren Zweiganstalten,
Bernern Handelsbank,
A.-G. Let & Co.,
in Winterthur: Bank in Winterthur,
in Basel: Schweiz. Bankverein,
Basler Handelsbank,
in Gené: Union Financière de Genève.
Bern, den 25. März 1909.

Die Direktion.

Maschinenfabrik King & Co. A.-G., Zürich II

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur (782)

Ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Freitag den 26. März 1909, vormittags 11 Uhr, in das Sitzungszimmer des Schweiz. Bankvereins Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1908 und Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und die Bilanz per 30. September 1908, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 26. März, vormittags 10 Uhr, an der Titeltasse des Schweiz. Bankvereins bezogen werden.

Zürich, den 17. März 1909.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des fabriques de chocolat et de confiserie J. Klaus au Locle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi, 29 mars 1909, à 4 heures après-midi, rue Daniel-Jean Richard n° 33, 1^{er} étage, au Locle. (699)

Ordre du jour:

- 1^{re} Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2^e Rapport du conseil d'administration.
- 3^e Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4^e Approbation des comptes et de la gestion.
- 5^e Fixation du dividende de l'exercice 1908.
- 6^e Nomination des commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
- 7^e Nomination de trois administrateurs.
- 8^e Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 22 mars 1909 au siège social, au Locle, à la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, et à sa succursale de La-Chaux-de-Fonds.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres d'actions sociales aux bureaux de la société et à ceux de la Banque cantonale neuchâteloise, jusqu'au 27 mars 1909 au soir.

Le Locle, le 9 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Société des Ciments de Paudex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le mardi, 30 mars 1909, à 11 heures, au local de la Bourse, cercle de Beau-Séjour, à Lausanne.

Ouverture de la feuille de présence dès 10 heures.

Ordre du jour:

- 1^{er} Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2^e Approbation des comptes de la gestion de 1908 et décharge donnée au conseil d'administration et aux commissaires.
- 3^e Répartition des bénéfices.
- 4^e Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés à la banque Ch. Masson & Cie., 2, Place St-François, à Lausanne, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et retirer leur carte d'admission contre présentation de leurs actions dès ce jour jusqu'au 28 mars, à 5 heures du soir. (727)

Le conseil d'administration.

Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, à Broc

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 17 avril 1909, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à Lausanne, Salle de la Bourse.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des réviseurs.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan. (841)
- 4^o Fixation du dividende.
- 5^o Nominations statutaires.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 2 heures.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 15 avril 1909, date à partir de laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission:

à Broc: au siège social,
à Lausanne: à la Banque d'Escompte et de Dépôts, et chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie.,
à Vevey: chez MM. William Cuénod & Cie.,
qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront déposés au siège social à partir du 1^{er} avril, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 18 mars 1909.

Au nom du conseil d'administration.

Le président: J. Gretener. Le secrétaire: A. Cailler.

Società anonima imprese di granito svizzere in Bellinzona

I signori azionisti sono invitati ad intervenire all'

assemblea generale ordinaria

indetta per il giorno di martedì, 30 marzo 1909, ore 2 pom., nella sala dell' Hotel Schweizerhof, in Bellinzona, per le seguenti

TRATTANDE:

- 1^a Esame ed approvazione del bilancio per l'esercizio 1908 in base al rapporto del consiglio d'amministrazione e dei revisori, e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
- 2^a Rapporto circa l'attuazione delle deliberazioni dell'assemblea straordinaria del 28 dicembre 1908, concernenti l'assestamento della società.
- 3^a Eventuali.

Il bilancio, il conto utili e perdite ed il rapporto dei revisori saranno ostensibili alla sede della società in Bellinzona a partire dal giorno 22 marzo 1909.

I biglietti d'ammissione all'assemblea verranno rilasciati contro il deposito delle azioni

- a Bellinzona: dalla direzione della società nei propri uffici e dalla spett. Banca Cantonale Ticinese,
- a Lugano: dalla spett. Banca della Svizzera Italiana,
- a Locarno: dallo spett. Credito Ticinese,
- a Basilea, Zurigo e S. Gallo: dallo spett. Bankverein Svizzero.

Il deposito delle azioni dovrà effettuarsi al più tardi entro il giorno 27 marzo 1909 sino a ore 5 pom. Non si rilasciano biglietti d'ammissione per azioni depositate dopo questo termine né sopra presentazione di sole distinte dei numeri delle azioni. (754)

Bellinzona, 12 marzo 1909.

Il consiglio di amministrazione.

Société des forces motrices de la Borgne

Messieurs les actionnaires de la Société des forces motrices de la Borgne sont convoqués en

assemblée générale

pour le lundi, 19 avril 1909, à 10 heures du matin, au siège social à Sion, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^{re} Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1908 et décharge au conseil d'administration.
- 2^e Nomination d'un contrôleur des comptes. (860)
- 3^e Divers.

Les rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes, ainsi que les comptes et le bilan, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à Sion.

Les cartes pour assister à l'assemblée générale peuvent être retirées auprès du président, M. Henry de Lavallaz, avocat, à Sion, contre présentation des actions, avant le 17 avril 1909, Sion, le 22 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Société anonyme des Hôtels Beau-Site et Riche-Mont „Le Grand Hôtel“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 2 avril 1909, à 2 heures de l'après-midi (bureau dès 1 1/2 heures), à l'Hôtel Beau-Site.

Ordre du jour:

- 1^{er} Rapport du conseil d'administration et du contrôle. (767)
- 2^e Adoption des comptes et des propositions de répartition des bénéfices. Décharge à donner à l'administration et au contrôle.
- 3^e Nomination de deux administrateurs et des commissaires-vérificateurs.
- 4^e Fixation des jetons de présence.
- 5^e Construction le long du Petit-Chêne. Autorisation y relative. Cession de terrain à la commune. Echange de servitudes. Emprunts.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à la Banque populaire suisse, Lausanne, Bel-Air.

La Banque populaire suisse délivrera à MM. les actionnaires les cartes d'admission pour l'assemblée, contre présentation des titres, jusqu'au 2 avril à midi.

Lausanne, le 14 mars 1909.

Le conseil d'administration.